



**EINTRACHT  
FRANKFURT  
MUSEUM**

**Preis EUR –.50**

Frankfurt a. M., 5. April 2026

Nummer 19 89. Jahrgang

# DAS PROGRAMM **offiziell**

Stadion **Deutsche Bank Park** Frankfurt/Main

Ostersonntag, 5. April 2026, 17.30 Uhr

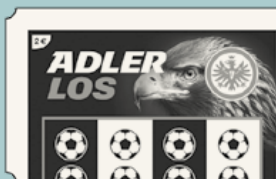
**Bundesliga-Meisterschaftsspiel 25/26**

**Eintracht Frankfurt**

**1. FC Köln**



**Illustrierter Spieltagsanzeiger**



**DIE ADLER  
GEWINNEN!**

**Bis zu 10.000 €**

Chance auf einen der Höchstgewinne  
1 : 270.000. Ab 18 J. Suchtgefahr.



Das schnellste Glück von **LOTTO**

## Liebe Eintracht-Fans,

wir freuen uns, am heutigen Ostersonntag den 1. FC Köln in Frankfurt begrüßen zu dürfen. Unsere Gäste haben sich nach dem 3:3 im Derby gegen Borussia Mönchengladbach von Trainer Lukas Kwasiak getrennt. Zwei Siege aus den letzten 18 Bundesligaspielen waren eine bittere Bilanz. Neuer Trainer am Rhein ist der bisherige Co René Wagner und sein Assistent ist Armin Reutershahn, an den wir in Frankfurt nur gute Erinnerungen haben. Wagner und vor allem Reutershahn wünschen wir alles Gute und viel Erfolg – aber NICHT HEUTE.

Ganz klar: Heute muss für die Eintracht ein Sieg her, um den Abstand zum SC Freiburg zu wahren. Wir erinnern uns gerne an das 4:0 am 29. Januar 1977, da erzielte Rüdiger Wenzel alle vier SGE-Treffer. Wir erinnern auch gerne an das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft der A-Junioren zwischen der Eintracht und dem 1. FC Köln am 16. Juli 1983 im Georg-Gaßmann-Stadion in Marburg. Damals siegte die Eintracht durch Tore von Bernhard Trares und Holger Friz mit 2:0 und wurde Deutscher Meister. Das Mannschaftsfoto mit Trainer Klaus Mank finden Sie auf der Titelseite. Und wir starten mal wieder ein Gewinnspiel. Wer uns die Aufstellung inklusive der Dame unten links korrekt durchgibt, kriegt einen Preis. Lösungen bitte an [museum@eintrachtfrankfurt.de](mailto:museum@eintrachtfrankfurt.de).

Wussten Sie übrigens, dass unsere Eintracht ausgerechnet gegen Köln zum ersten Mal in schwarz-rot gestreiften Leibchen gespielt hat? Am 27. September 1903 gastierten wir beim FC-Vorgänger Kölner FC 1899 und liefen erstmals in den schnittigen Trikots auf. Zur Halbzeit haben wir damals 3:1 geführt, am Ende aber 3:4 verloren. Aber das war auswärts.

Wir wünschen allen Gästen Frohe Ostern & einen Heimsieg.

### Nur die SGE!

Und falls Sie noch ein Geschenk brauchen: Unser Jahrbuch gibt's direkt im Museum oder per Postversand.



## WISSENSWERTES ÜBER DEN 1. FC KÖLN

Köln gilt als „Hauptstadt aller Fusionen“. Ob FC, Fortuna oder Viktoria – alle entstanden erst nach 1945 durch Zusammenschluss von Stadtteilvereinen.

„Eltern“ des FC waren der „elitäre“ KBC 01 und „Arbeiterklub“ SpVgg Sülz 07. Gegen den KBC hatte die Eintracht 1921 zweimal gespielt, gegen Sülz sogar sechsmal, unterlag dabei 1928 in der Deutschen Meisterschaft (1:3) und 1937/38 im Pokal (0:2).

1947 war der einstige Glanz dahin: Der KBC war drittklassig, Sülz hatte die Oberliga-Qualifikation verpasst. KBC-Chef Franz Kremer konnte jedoch mit „Wollt Ihr mit mir Deutscher Meister werden?“ alle Zweifler überzeugen, so dass am 13. Februar 1948 (zwei Tage nach Aschermittwoch!) der 1. FC Köln 01/07 entstand.

1949 war das erste Etappenziel „Oberliga“ erreicht, 1962 die erste Deutsche Meisterschaft eingefahren (weitere folgten 1964 und 1978). Seit 1998 stieg der FC allerdings auch siebenmal aus der Bundesliga ab! Das erste Spiel gegen die Eintracht verlor der FC am 14. Juni 1951 mit Spielertrainer Hennes Weisweiler 2:4.

Uwe Bein ist mit Sicherheit der prominenteste Akteur, der das FC- und das SGE-Trikot getragen hat. Aktuell sind es Ellyes Skhiri (Eintracht) und Ragnar Ache (FC). Peter Szabo war 1920-23 Spieler am Rieder-



wald und 1958/59 Trainer beim FC. Beide Klubs coachten zudem Gyula Lorant, Jörg Berger, Christoph Daum und Friedhelm Funkel. Er schaffte 2025 den siebten FC-Wiederaufstieg!

---

**Bilanz gegeneinander:** 122 Spiele, 41 SGE-Siege, 37 Unentschieden, 44 Niederlagen, 187:199 Tore  
**Bundesliga:** 97 (32-30-35), 146:161  
**2. Bundesliga:** 4 (1-1-2), 4:6  
**DM-Endrunde:** 6 (3-1-2), 11:9  
**DFB-Pokal:** 7 (3-0-4), 14:16  
**Freundschaftsspiele:** 7 (2-4-1), 12:7

---

**condor**

Schon immer: einfach schöner ankommen!

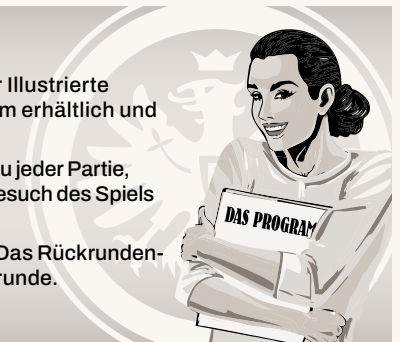
### DAS PROGRAMM IM ABO

Seit dieser Saison erscheint zu jedem Heimspiel der Illustrierte Spieltagsanzeiger. Die Stadionzeitung ist im Museum erhältlich und kostet 0,50 Euro.

Ebenfalls für 0,50 Euro erhältlich ist eine Eintrittskarte zu jeder Partie, die keine Berechtigung, aber einen Nachweis für den Besuch des Spiels bietet.

Sie können Programm und Eintrittskarte abonnieren, Das Rückrunden-Abo kostet 24,90 Euro. Dazu gibt's alle Hefte der Hinrunde.

Bestellungen unter [museum@eintrachtfrankfurt.de](mailto:museum@eintrachtfrankfurt.de).



## EINTRACHT FRANKFURT

- 23 Michael Zetterer · 33 Jens Grahl  
39 Amil Siljevic · 40 Kaua Santos
- 2 Elias Baum · 3 Arthur Theate  
4 Robin Koch · 5 Aurèle Amenda
- 13 Rasmus Kristensen · 21 Nathaniel Brown  
22 Timothy Chandler · 29 Keita Kosugi  
30 Nnamdi Collins
- 6 Oscar Højlund · 8 Farès Chaïbi  
15 Ellyes Skhiri · 16 Hugo Larsson  
18 Mo Dahoud · 27 Mario Götze  
31 Love Arrhov
- 7 Ansgar Knauff · 9 Jonathan Burkardt  
11 Younes Ebnoutalib · 19 Jean-Mattéo Bahoya · 20 Ritsu Doan · 25 Arnaud Kalimuendo · 28 Ayoub Amaimouni-Echghouyab · 30 Michy Batshuayi · 42 Can Uzun

**Cheftrainer:** Albert Riera



**SCHIEDSRICHTER:** Edward John Smith (oder Ersatz)

**WALDTRIBÜNE**

Die Waldtribüne startet heute um 16.15 Uhr. Beve ist im Urlaub, diesmal moderieren Pia und Matze. Und wir freuen uns auf Frank Schulz, der von 1987 bis 1989 für die SGE gespielt hat und 1988 auf dem Weg zum Pokalsieg in Bremen den viel umjubelten Siegtref-fer gemacht hat.

Stand jetzt: 26. März 2026

KUMHO TIRE – Seit 1960 ein Name für Qualität und Fortschritt in der globalen Reifenindustrie.



**← 김호타이어 TIRES**



**KUMHO TIRE**

STRATEGISCHER PARTNER

## MUSEUMS-PROGRAMM

### 11. April, 11 Uhr, 13 Uhr

Führung „90 Minuten Eintracht“: Wir zeigen Ihnen alle großen Trophäen der SGE und das wunderschöne Stadion von Mixed-Zone bis Spielfeldrand.

### 12. April, 13 Uhr Uhr

VR-Brillen-Tour mit Blick in das Stadion von 1925 und 1974. Weitere Führungstermine finden Sie immer unter [museum.eintracht.de](http://museum.eintracht.de).

### 10. April, 19 Uhr, 20 Uhr

Die Führung „Nachts im Museum/Stadion“ beinhaltet nicht nur eine sensationelle Tour durch unsere Heimat, es gibt im Anschluss auch noch einen Absacker im Museum. Da sollte man nicht fehlen.

## 1. FC KÖLN

- 1 Marvin Schwäbe · 20 Ron-Robert Zieler  
40 Matthias Köbbing
- 2 Joël Schmied · 3 Dominique Heintz  
4 Timo Hübers · 15 Luca Kilian · 22 Jahmai Simpson-Pusey · 28 Sebastian Sebulonsen  
32 Kristoffer Lund · 35 Rav van den Berg  
39 Cenk Özkacar
- 5 Tom Krauss · 6 Eric Martel · 8 Denis Huseinbašić · 11 Florian Kainz · 13 Said El Mala · 16 Jakub Kamiński · 17 Alessio Castro-Montes · 19 Ísak Jóhannesson · 27 Felipe Chávez · 29 Jan Thielmann · 34 Fayssal Harchaoui · 37 Linton Maina
- 7 Luca Waldschmidt · 9 Ragnar Ache  
19 Malek El Mala · 30 Marius Bülter  
38 Youssoupha Niang · 40 Fynn Schenten

**Cheftrainer:** René Wagner

Er kennt sich aus ...

**Bestens informiert mit RMVgo**

Mit der App auf dem Gerät ... kommst du zum Spiel – fast nie zu spät!

Alle RMV-Fahrpläne und Infos auf dem tragbaren Fernsprengerät – zu jeder Zeit! Jetzt kostenlos aus dem Internet heruntergeladen und ab ins Stadion mit Bus & Bahn.

Top!

**RMV**

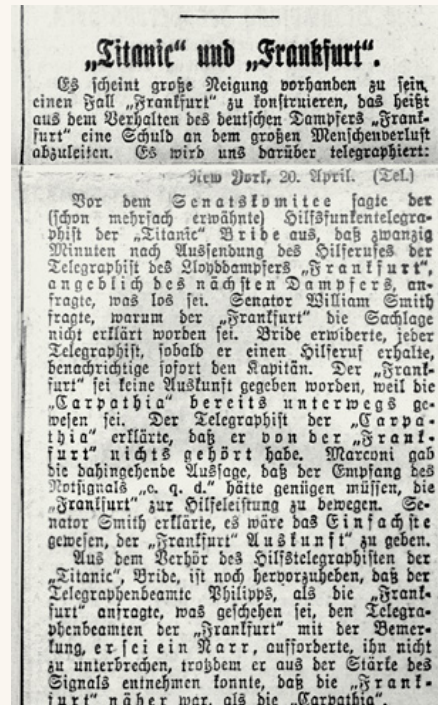


## VIERUNDFÜNFZIG, SECHSUNDNEUNZIG, EINUNDFÜNFZIG, ZWEITAUSENDVIERZEHN

Die Musik- und Sportfreunde werden es merken, das ist der leicht abgeänderte Titel einer deutschen Band. Das erste Album der Sportfreunde Stiller hieß „So wie einst Real Madrid“, gegen die Königlichen hat ein Weltmeister von 54 später im Jahrhundertspiel Paroli geboten: Alfred Pfaff. Sein damaliger Mitspieler Richard Krefß war 1954 noch Amateurnationalspieler. Der 30. Todestag von Krefß liegt nur kurz zurück, er starb am 30. März des Jahres 96. Pfaff wiederum schoss am 1. April des Jahres 51, also vor einem Dreivierteljahrhundert, sagenhafte vier Tore in einem Oberligaspiel gegen den BC Augsburg (Endstand 7:1, höchster Saison-sieg). Machen wir die Weltmeister-Geschich-

te rund mit Bezug zum heutigen Gegner. Im Jahr, als Deutschland den ursprünglichen Sinn des Liedtitels – den nächsten WM-Titel zu besingen – vollendete, nämlich 2014, hat die Eintracht beim 3:2 einen Heimsieg gegen den 1. FC Köln gefeiert. Es war der erste Dreier gegen den Effzeh nach der leider berühmten Niederlage am vorletzten Spieltag 2010/11. Seitdem haben wir nur noch einmal gegen Köln im Stadtwald verloren, 2:4 nach 2:0-Führung kurz vor Weihnachten 2019. Da hat Ellyes Skhiri, kein Weltmeister, aber in jenem Jahr immerhin fast Afrika-Cup-Sieger, noch für den FC gespielt und Mario Götze ganz woanders. Also geht heute nichts schief. Auf unsere Weltmeister! Forza SGE!

## Vor 114 Jahren: Die Titanic und Frankfurt



Jedes Kind weiß: Jörg Berger hätte auch die Titanic gerettet. Die „MS Frankfurt“ hat das im April 1912 nicht gemacht.

Als die Titanic vor 114 Jahren sank, waren wir noch der FFV und hatten uns erstmals für die Süddeutsche qualifiziert. Da dümpelten wir auf dem letzten Platz rum. Der 14. April, der Tag der Kollision mit dem Eisberg, war auch für uns ein gebrauchter Tag – in Fürth gingen wir mit 4:5 unter. Dramatischer erging es der „MS Frankfurt“. Denn der deutsche Dampfer mit dem schönen Namen war das erste Schiff, das ein SOS-Signal der Titanic empfangen hatte. In Walter Lord's Bestseller „A Night to Remember“ liest sich das wie folgt: „Philips hämmerte seinen Hilferuf hinaus und notierte die Antworten, die zurückkamen ... Als erster hatte die ‚Frankfurt‘ geantwortet. Um 0.18 Uhr sandte sie ein knappes „In Ordnung, stehe bereit“ – aber keine Position. Laut Lord gab es später einen zweiten Kontakt zur „Frankfurt“. „Um 0.34 war es wieder die ‚Frankfurt‘, sie war 150 Meilen entfernt. Das Schiff, das bezeichnenderweise 1899 vom Stapel gelaufen war, fuhr los Richtung

Bride erklärte weiter, zehn Minuten vor Untergang des Schiffes schickte Philipps den letzten Hilferuf, der unbeantwortet geblieben sei. Als sie dann das Deck betraten, liefen die Passagiere in größter Verwirrung umher und suchten Rettungsgürtel. Ein letztes Floß war noch an Bord. Er sei weggeschwemmt worden und hätte später das Floß erflommen, auf dem sich vierzig Männer befanden. Duende wollten es noch besteigen, aber es war unmöglich, sie aufzunehmen. Kapitän Smith sprang, als die „Titanic“ versank, von der Kommandobrücke in die Fluten.

### Die Rechtfertigung der „Frankfurt“.

Daß durch das Telegramm, das den Telegraphisten der „Frankfurt“ einen Naaren (fool) nannte, die Maßnahmen des deutschen Dampfers nicht erleichtert wurden, ist wohl verständlich. Eine völlige Rechtfertigung liegt aber in dem Bericht der „Virginian“ vor:

London, 21. April. (Tel.)

Der Dampfer „Virginian“ ist in Liverpool angekommen. Der Kapitän berichtete, er sei am Morgen des 15. April kurz nach 5.45 Uhr, während er der „Titanic“ zu Hilfe eilte, mit der „California“, der „Frankfurt“ und der „Baltic“ in Verbindung gewesen, die alle zum „Titanic“ fahren. Um 6.10 Minuten habe die „California“ telegraphiert, daß die „Carpathia“ Passagiere auf den Rettungsbooten an Bord nehme. Um 10 Uhr habe die „Carpathia“ gemeldet: „Rehretum, es ist alles in Ordnung“. — Hieraus geht hervor, daß die „Frankfurt“ sich durch das sonderbare Verhalten der „Carpathia“ nicht hat abhalten lassen, der „Titanic“ zu Hilfe zu eilen.



Unfallstelle, aber die näher positionierte „Carpathia“ kam früher an. Da war die Titanic schon gesunken, die „Carpathia“ nahm die Überlebenden auf.

Im Nachgang der Katastrophe wurden Vorwürfe laut, die „Frankfurt“ hätte die Rettung verschleppt. Am 22. April 1912 berichtete der Generalanzeiger unter dem Titel „Der vergebliche Hilferuf“ über die Vorwürfe. Das Schiff hätte sofort zur Unglücksstelle losfahren müssen, auch ohne weitere Informationen, die die „Frankfurt“ angefordert hatte. Angeblich wurde der Funker der Titanic sogar laut und vulgär gegen den Frankfurter Kollegen, der ihn wohl mit einem ganzen Fragenkatalog konfrontierte. Letztlich wurde die Besatzung der „Frankfurt“ rehabilitiert – auch ein sofortiger Start Richtung Unglücksstelle hätte die Katastrophe nicht verhindert. Seis drum, 1912 gab es keine Schlagzeile „Frankfurt rettet die Titanic“, aber im gewaltigen medialen Interesse rund um den Schiffsuntergang des Ozeanriesen kam unsere Heimatstadt dank der „MS Frankfurt“ immer wieder vor. Von Köln hat man 1912 überhaupt nix gehört.



# DEINE FAMILIE. DEINE EINTRACHT.



## JETZT MITGLIED WERDEN!

Ein Teil von Eintracht Frankfurt zu sein, bedeutet mehr als nur Mitglied in irgendeinem Verein zu sein. Als Mitglied von Eintracht Frankfurt bist Du Bestandteil einer einzigartigen Gemeinschaft. Wir sind stolz auf den besonderen Zusammenhalt unserer Eintracht-Familie, der weit über das sportliche Erlebnis und die Begegnungen in der Fankurve hinausgeht. Als Vereinsmitglied kommst Du in den Genuss zahlreicher Vorteile und exklusiver Leistungen.



Jetzt Mitgliedschaft bequem und einfach online unter [mitglied.eintracht.de](http://mitglied.eintracht.de) abschließen!